



**Ordentliche Hauptversammlung vom 11. Juni 2021**

## **Jahresbericht 2020 des Präsidenten**

***„In der Krise beweist man Charakter“. (Helmut Schmidt, Alt-Bundeskanzler)***

2020 war für den Vorstand ein ruhiges Jahr und entsprechend fanden lediglich drei Sitzungen statt. Aktivitäten fanden coronabedingt praktisch keine statt und somit hielt sich der Aufwand in Grenzen. Mit einem grossen Zeitungsinserat im Berner Oberländer und Thuner Tagblatt wurde Mitgliederwerbung betrieben, da wir aktiv an Ausstellungen und BeO-Stubeten keine bewerben konnten.

Aufwand wurde für die Inhalte und die Gestaltung der viermal im Jahr erscheinenden BeO-Zytig – unserem Vereinsorgan - betrieben welcher zum grossen Teil ehrenamtlich geleistet wird. All diesen Helferinnen und Helfer ein grosses Dankeschön.

### **Finanzen – Überschuss für die Reserven und eine Spende ans Radio**

Die Jahresrechnung weist für 2020 einen Gewinn von Fr. 48'159.- aus. Der Vorstand hat beschlossen der Radio Berner Oberland AG im Pandemiejahr eine Spende von Fr. 22'000 zu tätigen. Dafür verzichtete man im Rechnungsjahr darauf Werbeartikel anzuschaffen (mangels Aussenauftritte wurde keine Ware benötigt). Im laufenden Jahr 2021 werden wir aber wiederum im budgetierten Rahmen Werbematerial anschaffen). Nach dem Gewinn im Vorjahr resultiert bei der BeO-Zytig im Berichtsjahr leider ein Minus von Fr. 4'187.-.

Per 31.12.2020 beläuft sich das Vereinsvermögen auf Fr. 258'548.- (vorher 210'389.-). Diese «Rückstellung» bildet für Radio BeO eine gewisse Sicherheit, falls teure und/oder unvorhergesehene Erneuerungsprojekte anstehen oder rückläufige Werbeeinnahmen resultieren. Für solche Szenarien braucht es auch in Zukunft einen starken Förderverein Radio BeO mit einem stabilen zahlenden Mitgliederbestand. Für weitere Einzelheiten der Rechnung verweise ich auf den Kassenbericht des Kassiers in Traktandum 3 „Rechnungsablage und Revisionsbericht“.

### **BeO-Zytig – unser Vereinsorgan**

Die BeO-Zytig konnte 2020 gegenüber dem Vorjahr noch einmal um rund Fr. 1'301.- günstiger produziert werden. Zur Hauptsache lag es an der geringeren Auflage, da es wegen der Ausfälle der Aussenauftritte an den Ausstellungen weniger Exemplare brauchte.

Gesamthaft resultierte für die BeO-Zytig ein Minus von Fr. 3'993.-. Grund dafür sind die fehlenden Inserate, da der Lockdown der Wirtschaft massiv zusetzte. Viele Geschäfte, Ausflugsziele, Restaurants, usw. blieben längere Zeit geschlossen.

Schwerpunkte des Vereinsorgans waren für einmal Radioarbeit und die Corona-Pandemie, sowie die technischen Erneuerungen (u.a. Radiostudios). Dazu Ausblicke auf die vielfältigen BeO-Aktivitäten, BeO-Programmpunkte und die beliebten Porträts von Programmschafende von Radio BeO. Mit der viermal jährlich erscheinenden BeO-Zyting erhalten die Mitglieder des Fördervereins exklusiv einen etwas tieferen Einblick hinter die Kulissen ihres Radiobetriebs. Dies mag den Vereinsmitgliedern eine kleine Entschädigung für ihr Engagement sein.

### **Förderverein hatte 2020 nur einen kleinen Kurzauftritt**

Mit seinem Info-Stand war der Förderverein Radio BeO im Frühjahr 2020 an der Agrimesse in Thun, welche allerdings nach ein paar Stunden Öffnungszeit wegen der Corona-Pandemie kurzum geschlossen wurde. In der Folge wurden alle Veranstaltungen und Messen abgesagt, an welchen das Radio und der Förderverein teilnehmen wollten. Damit konnten wir zwar Geld für den Personalaufwand und Material sparen. Andererseits konnten so keine Neumitglieder geworben werden.

Wir freuen sehr uns, im kommenden Jahr 2022 – da auch im laufenden Jahr sehr wenige Ausstellungen stattfinden – wieder an der Agrimesse und der OHA in Thun oder den Gewerbeausstellungen in Interlaken oder Gstaad vor Ort anwesend zu sein. – Vielleicht klappt es mit der Gewerbeausstellung Interlaken und der Neuland in Thun bereits in diesem Jahr. Nur allzu gerne möchten wir uns einem breiten Publikum präsentieren.

Gleiches muss leider auch von den volkstümlichen BeO-Stubeten zur Kenntnis genommen werden. Auch diese konnten grösstenteils nicht abgehalten werden. Wie auch die verschiedenen Sommer-Festivals im Berner Oberland.

### **Grosses Dankeschön an 4'612 Mitglieder**

Der Verein umfasst per 31.12.2020 4'612 Mitglieder. Mangels vorerwählter Mitgliederwerbung müssen wir einen Rückgang verzeichnen (28 Eintritte, 188 Austritte). Der Förderverein ist dennoch einer der grösseren Vereine im Berner Oberland. Dies zeigt die grosse Unterstützung, die Radio BeO nach wie vor aus dem Kreis seiner Hörerschaft erhält. Der Jahresbeitrag blieb unverändert bei Fr. 30.-. Die neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen!

Mit rund 23% ist der Förderverein der grösste Einzelaktionär der Radio Berner Oberland AG und bleibt damit ein massgeblicher Garant für die weitere Selbständigkeit und Unabhängigkeit unseres Berner Oberländer Radios.

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für ihre konstruktive Mitarbeit, die von ihnen seit jeher rein ehrenamtlich und ohne irgendwelche Entschädigungen geleistet wird. Der Dank richtet sich ganz speziell an alle Mitglieder des BeO-Fördervereins, die mithelfen, Radio BeO auch in Zukunft unabhängig zu erhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Radios wissen das Engagement der Vereinsmitglieder sehr zu schätzen.

Adrian L. Durtschi  
Präsident